



Pressemitteilung

Auf einem fremden unbewohnbaren Planeten Ausstellung in der Sparkasse Werra-Meißner

Eschwege, 9. November 2023

Blanka Pudler ist noch ein Kind, als sie von den Nazis verfolgt und mit ihrer Familie 1944 deportiert wird. Nach sieben schrecklichen Wochen in Auschwitz selektiert man sie zur Zwangsarbeit. In der Sprengstofffabrik Hessisch Lichtenau muss sie Bomben und Granaten befüllen. Als sie nach dem Krieg mit ihrer Schwester nach Budapest zurückkehrt, erfahren die beiden Mädchen, dass sie nicht nur ihr Zuhause, sondern auch ihre Eltern im Holocaust verloren haben.

Dr. Dieter Vaupel lernt Blanka Pudler 1986 in Budapest kennen. Bis zu ihrem Tod im Jahr 2017 hat er intensiven Kontakt zu ihr und beide schreiben ihre Lebensgeschichte auf.

„Blanka blickt mit den Augen eines Kindes auf die unmenschliche, bedrohliche Welt um sich herum. Trotz allem gibt sie die Hoffnung nicht auf.“ Die heutige Lesung zur Ausstellungseröffnung - eine bewegende subjektive Zeitzeugenerklärung verknüpft mit zahlreichen historischen Dokumenten - hielt Dr. Dieter Vaupel. Die Rolle von Blanka las Anna Hardt. Alida Scheibli begleitete mit selbst komponierten Stücken am Stage-Piano.

Bei seiner Begrüßung dankte Sparkassen-Vorstand Marc Semmel Herrn Dr. Vaupel für sein Engagement bei der Aufarbeitung von Blanka Pudlers Lebensgeschichte. Gerade in der heutigen Zeit sei es wichtig, dass wir gemeinsam Verantwortung für unsere Geschichte übernehmen.

Die Sparkasse Werra-Meißner stellt gern ihre Räumlichkeiten zur Verfügung, um Blanka Pudlers Schicksal einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen. Die mobile Ausstellung ist während der Öffnungszeiten bis zum 24. November im Beratungs-Center Hessisch Lichtenau zu besichtigen.

Seite 2
Pressemitteilung 9. November 2023

Für weitere Informationen oder Fragen:

Bettina Strauß
Sparkasse Werra-Meißner
Friedrich-Wilhelm-Str. 40-42, 37269 Eschwege
Telefon 05651 306-152
bettina.strauss@spk-wm.de